Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arbeitsdienst ist eine nützliche Sache schon deshalb, weil das Bergheu rascher unter Dach kommt, und dann noch aus dem andern Grund, der die werdenden Jugenderzieher des Unterlandes Einblick tun lässt in die Einrichtungen und Lebensbräuche der Bergbevölkerung. a. b.

Bücher

Maaßen, Johannes: Licht durch die Nächte. Gr. 8°, (292 Seiten), Freiburg im Breisgau 1939, Herder. Kartoniert Fr. 4.90; gebunden Fr. 6.75.

Herder, der führende katholische Verlag Deutschlands zeichnet sich durch seine hohe Buchkultur aus. — Davon zeugt auch wieder dieser neue Sammelband von Johannes Maaßen, der sich — wie auch die in früheren Jahren erschienenen „Bis an die Sterne" und „Von der Herrlichkeit christlichen Lebens" an reife junge Menschen wendet, die an ein Buch hohe geistige Anforderungen stellen. Zahlreiche katholische Schriftsteller haben an ihm mitgearbeitet. Auch ist es gediegen ausgestattet. Ein wertvolles Geschenkbuch von bleibendem Wert. ev.

Mitteilungen

Sektion Hochdorf des KLVS.

Sektionsversammlung: Mittwoch, den 11. September 1940, um 14.00 Uhr im grossen Saale des Gasthofes zum Kreuz in Hochdorf. Verhandlungsgegenstände: a) Rechnungsablage; b) Vortrag von Hochw. Herrn Kapuzinerpater Prof. Dr. Adelhelm Jann, Stans, über das Thema: „Der Streit der Eidgenossen nach dem Burgunderkriege und die Beilegung durch Bruder Klaus." c) Verschiedenes. Die hochwürdige Geistlichkeit, Lehrerinnen, Lehrer und Schulfreunde werden das sehr zeitgemässe Referat durch zahlreiche Beteiligung begrüssen.

Exerzitien im Bad Schönbrunn bei Zug

24.—28. Sept.: Lehrer (H.H. Dr. E. Kaufmann).. 28. Sept. bis 6. Oktober, abends: Lehrerinnen (H.H. Hofer).

Exerzitien im St. Josephshaus, Wolhusen

Lehrerinnen - Exerzitien vom 7.—11. Oktober. *„Vom Altar zum Alltag".* (H.H. P. Rektor Volk.)

11. und 12. Oktober anschliessend den Exerzitien pädagogische Vorträge für *Lehrer und Lehrerinnen. „Die Liebe als pädagogisches Gesetz".* H.H. P. Rektor Volk.)

Beginn der Vorträge 11. Oktober, vormittags 10.30 Uhr und Schluss 12. Oktober vor dem Mittagessen. — Anmeldungen nimmt das Exerzitienhaus Wolhusen entgegen. Tel. 6 50 74.

Obstspende für Bergschulen

In Anbetracht des zu erwartenden reichen Obstsegens gedenkt Pro Juventute dieses Jahr wiederum eine Spende von Gratisobst an die Bergschulen durchzuführen. Zur Verwendung werden möglichst späte haltbare Sorten kommen, damit die Bergschüler bis weit in den Winter hinein ihren Znüni-Apfel bekommen können.

In den früheren Jahren war diese schöne Aktion nur möglich durch die fleissige und hingebende Mitarbeit der Lehrerschaft und der Schüler. Vielerorts haben sich infolge dieser Obstsendungen freundliche Bande zwischen Schulen des Tales und der Berge gebildet. Eine ganze Reihe von Lehrern hat in Lektionen das Ergebnis der Obstspende ausgewertet.

Wir hoffen zuversichtlich, dass auch dieses Jahr die Lehrerschaft wiederum dabei sein werde, wenn es sich darum handelt, die Jugend anzueifern, selbst etwas im Dienste ihrer Kameraden zu tun. Die Bezirkssekretariate der Stiftung Pro Juventute werden sich erlauben, im Laufe der nächsten Zeit mit entsprechenden Gesuchen an die Schulen zu gelangen. Wir hoffen, sie werden dabei freundliches Entgegenkommen finden.

Anfragen und Auskünfte richte man an das Zentralsekretariat Pro Juventute, Seilergraben 1, Zürich.

Amtliche Mitteilungen

des Erziehungsdepartements des Kantons Wallis

Arbeitslehrerinnenkurs 1940.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis gibt bekannt, dass vom nächsten 15. September 1940 bis Ende Oktober ein Einführungskurs für Handarbeitslehrerinnen im Institut St. Ursula in Brig stattfinden wird.

Die Gemeinden, deren Arbeitslehrerinnen bisher nicht im Besitze eines diesbezüglichen Fähigkeitsausweises waren, sind verpflichtet, vorgenannten Kurs durch eine geeignete Person zu beschicken.

Der Vorsteher des Erziehungsdepartements:
Cyr. Pitteloud.

Fähigkeitsprüfungen des Lehrpersonals 1940.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis gibt bekannt, dass die diesjährigen Fähigkeitsprüfungen für die HH. Lehrer am nächsten 30. Oktober, im Institut St. Ursula, Brig, stattfinden werden.

Beginn der Prüfungen um 9 Uhr. Die Anmeldungen haben bis Ende September an das Erziehungsdepartement zu erfolgen.

Sitten, den 27. August 1940.

Der Vorsteher des Erziehungsdepartements:
Cyr. Pitteloud.